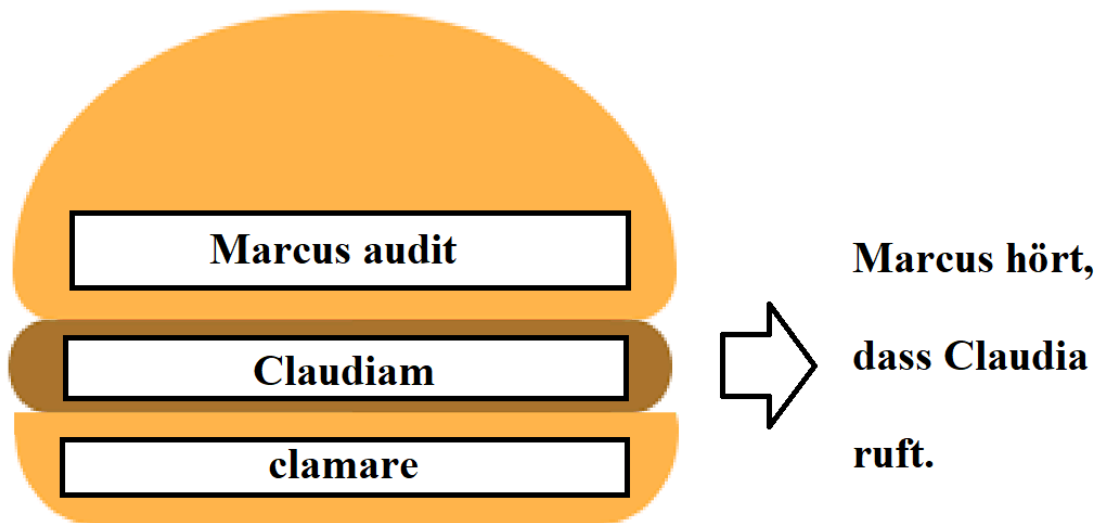


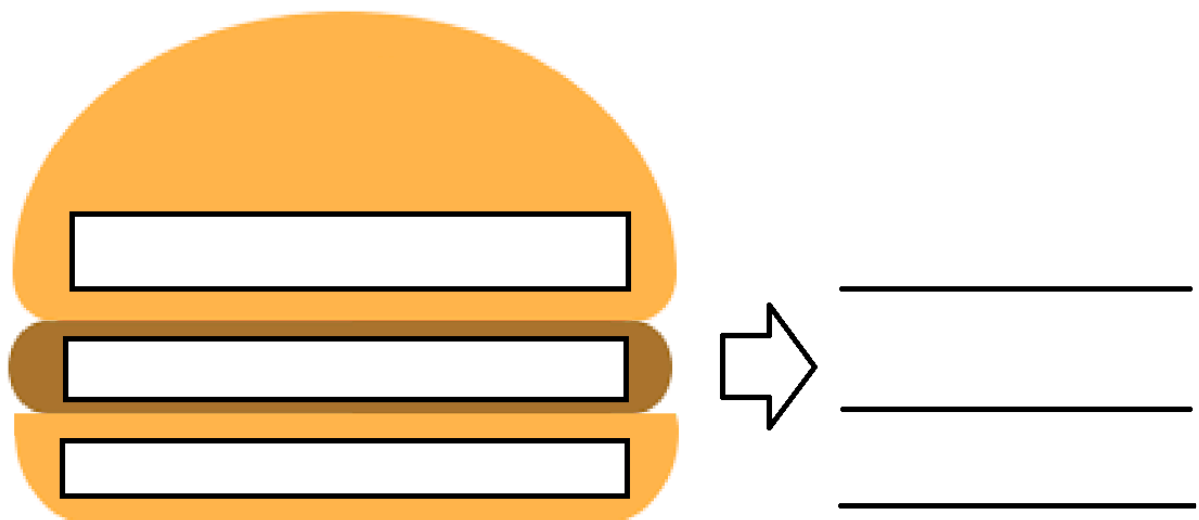
Viele Sachen, die wir heute gerne essen, waren auch schon in der Antike sehr beliebt. Doch neben Brot oder Braten aßen die Römer eine Sache besonders gerne: Den Hamburger. Oder genauer gesagt: Den **Acl-Hamburger**. Diese oft gegessene Spezialität besteht im Prinzip aus drei Teilen: Der Hauptsatz-Oberseite, dem Subjekts-Akkusativ-Patty und der Prädikats-Infinitiv-Unterseite. Das sind die Basiszutaten für einen normalen und leckeren Acl-Hamburger.

**Beispiel**

Zutatensatz: Marcus Claudiam clamare audit.



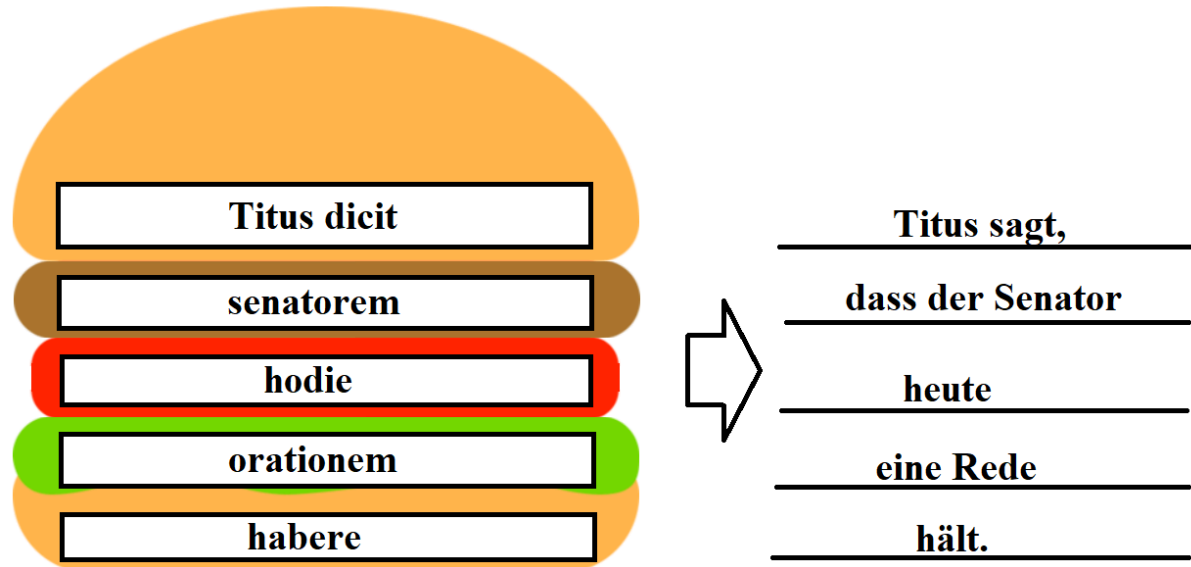
- ① Baue aus dem folgenden Zutatensatz deinen eigenen Acl-Hamburger. Übersetze dann!
- Zutatensatz: Tullius amicum venire videt.



Auch wenn so ein einfacher Acl-Hamburger sehr lecker ist, wurde es den Menschen in Rom irgendwann zu fade. Sie wollten gerne etwas Neues ausprobieren und belegten den Acl-Hamburger mit einigen neuen Zutaten wie z.B. Adverbial-Ketchup und Objektsalat.

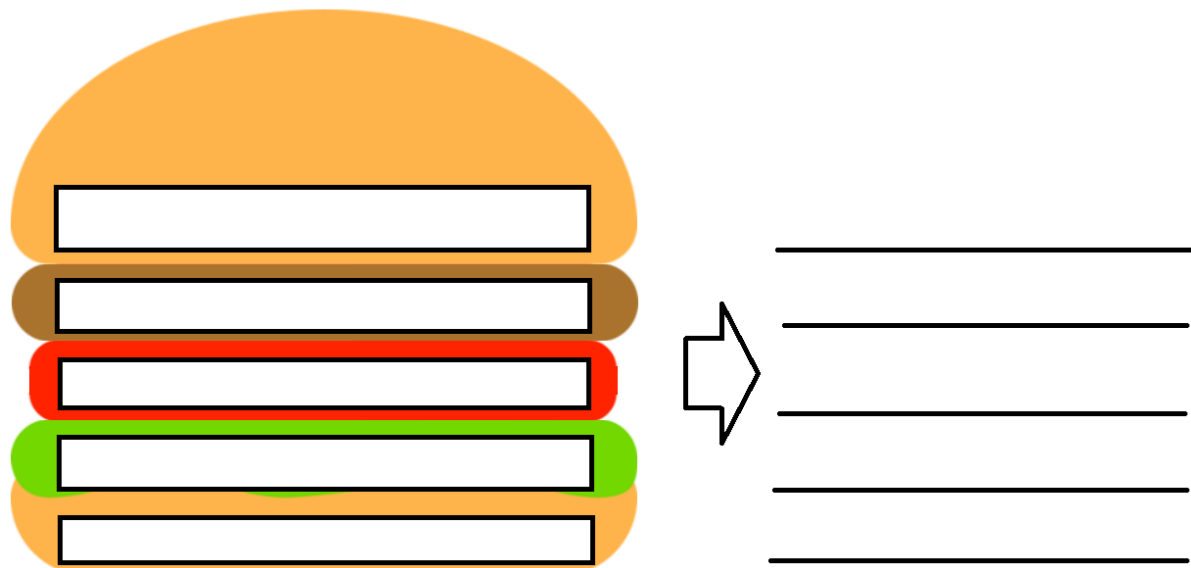
Beispiel

Titus senatorem hodie orationem habere dicit.

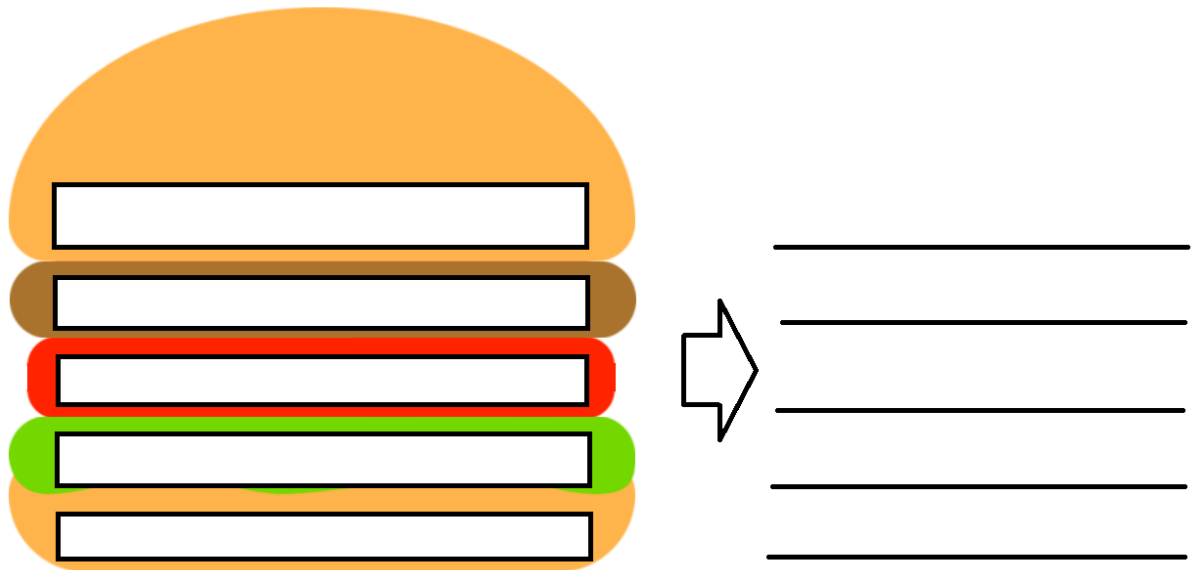


- ② Baue aus den folgenden Zutatensätzen deine eigenen Acl-Hamburger „spezial“. Übersetze dann!

- Zutatensatz: Lucius matrem in villa cenam parare vidit.

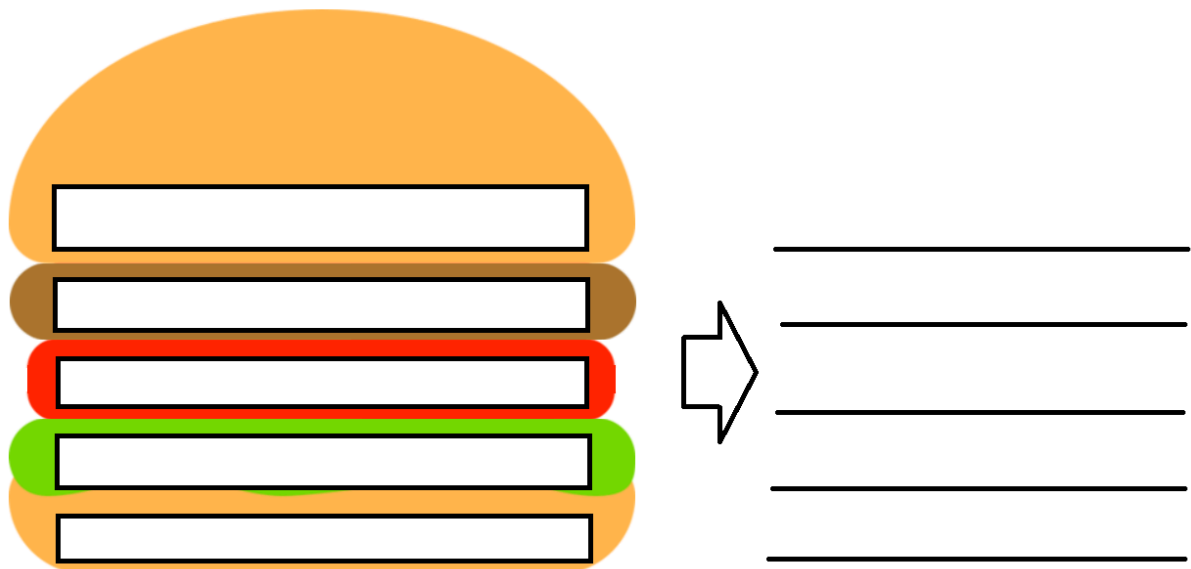


- Zutatensatz: Magister discipulos cum magno gaudio librum legere vult.



- ③ Baue deinen eigenen Acl-Hamburger. Entscheide selbst, ob es ein einfacher oder ein „spezial“-Hamburger werden soll. Lasse ihn dann deine Mitschüler „probieren“.

- Zutatensatz:



Anmerkung: Falls du einen einfachen Acl-Hamburger zubereitest, ignoriere Salat und Ketchup einfach!